

# **Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2016**

## **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

im Geschäftsjahr 2016 konnten alle Unternehmen des Norddeutsche Steingut Konzerns ihre Jahresergebnisse verbessern. Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind wir daher mit dem Geschäftsverlauf zufrieden.

## **Arbeit des Aufsichtsrats**

Auch im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand bei der Unternehmensführung überwacht und beratend begleitet. Über die gemeinsamen Sitzungen hinaus war der Aufsichtsrat durch die regelmäßigen mündlichen und schriftlichen Berichte des Vorstands über die Geschäftsentwicklung und den Stand der Umsetzung strategischer Maßnahmen stets informiert. Insbesondere der Aufsichtsratsvorsitzende stand in einem engen und regelmäßigen Informationsaustausch mit dem Vorstand und hat sich über wesentliche Entwicklungen informiert. Der Aufsichtsrat wurde in sämtliche Entscheidungen, die von grundlegender Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden. Alle nach Gesetz oder Satzung erforderlichen Beschlüsse wurden gefasst.

## **Sitzungen des Aufsichtsrats**

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat fünf Sitzungen abgehalten, an denen stets alle Mitglieder des Gremiums und der Vorstand teilnahmen. Diese fanden an den Tagen 19. März, 28. April, 7. Juli, 30. September und 19. Dezember 2016 statt. Entwürfe der Abschlussunterlagen für das Geschäftsjahr 2015 wurden auf der Sitzung am 19. März 2016 detailliert besprochen, die bilanzfeststellende Sitzung wurde am 28. April 2016 abgehalten, an welcher zudem als Gäste Vertreter des Abschlussprüfers, der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Gräwe & Partner GmbH, Bremen, anwesend waren.

Themen der Sitzungen stellten neben dem Bericht des Vorstands über die Geschäfts- und Finanzlage der Norddeutsche Steingut AG und ihrer Tochtergesellschaften auch regelmäßig der Stand der Umsetzung diverser strategischer Maßnahmen sowie die Entwicklung der Konzernstandorte inklusive der Investitionen dar. Darüber hinaus war auch die zum 1. Juli 2016 in Kraft getretene EU-Marktmissbrauchsverordnung Gegenstand der Sitzungen.

## **Erteilung des Prüfungsauftrages an die Gräwe & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bremen**

Der Aufsichtsrat der Norddeutsche Steingut AG erteilte dem von der ordentlichen Hauptversammlung am 7. Juli 2016 für das Geschäftsjahr 2016 gewählten Abschluss- und Konzernabschlussprüfer Gräwe & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bremen, den Prüfungsauftrag nebst festgelegten Prüfungsschwerpunkten. Vorher versicherte sich der Aufsichtsrat von der Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers. Der Prüfungsauftrag umfasste zudem auch die freiwillige Prüfung des Risikomanagementsystems.

## **Jahresabschluss und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016**

Der Wirtschaftsprüfer hat den vom Vorstand nach den Regeln des Handelsgesetzbuchs aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss 2016 sowie den Jahres- und Konzernlagebericht geprüft und jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Außerdem bestätigte er, dass das vom Vorstand aufgestellte Risikofrüherkennungssystem geeignet ist und ein wirksames internes Kontrollsystem besteht. Den vom Vorstand erstellten Bericht der Geschäftsführung über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 Aktiengesetz hat der Abschlussprüfer ebenfalls geprüft und auch hierfür einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Abschlussunterlagen, einschließlich des Berichts über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG und die Prüfungsberichte wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Einsicht und Prüfung ausgehändigt. Auf der Bilanzaufsichtsratssitzung am 27. April 2017 erläuterten die Vertreter des Abschlussprüfers die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung und standen für sämtliche Fragen zur Verfügung. Nach eigener Prüfung und umfangreicher Diskussion der Abschlussunterlagen hatte der Aufsichtsrat keine Einwendungen zu erheben. Er stimmte dem Ergebnis des Abschlussprüfers zu und billigte den Jahres- und Konzernabschluss der Norddeutsche Steingut AG, womit der Jahresabschluss 2016 festgestellt ist. Dem Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und dem hierzu erstellten Prüfungsbericht des Abschlussprüfers stimmte der Aufsichtsrat ebenfalls zu.

## **Dank**

In allen Konzerngesellschaften wurden im Berichtsjahr Fortschritte erzielt, viele wichtige Projekte im Markt oder in den Fabriken wurden umgesetzt, was sich auch in verbesserten

Ergebnissen widergespiegelt hat. Zu diesem Erfolg haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihrem hohen Einsatz und ihrer qualifizierten Arbeit in 2016 erneut beigetragen, wofür wir uns an dieser Stelle bedanken möchten. Unser Dank gilt ebenfalls dem Vorstand für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und seinem engagierten Einsatz.

Bremen, im April 2017

Michael Steuler  
Vorsitzender des Aufsichtsrats